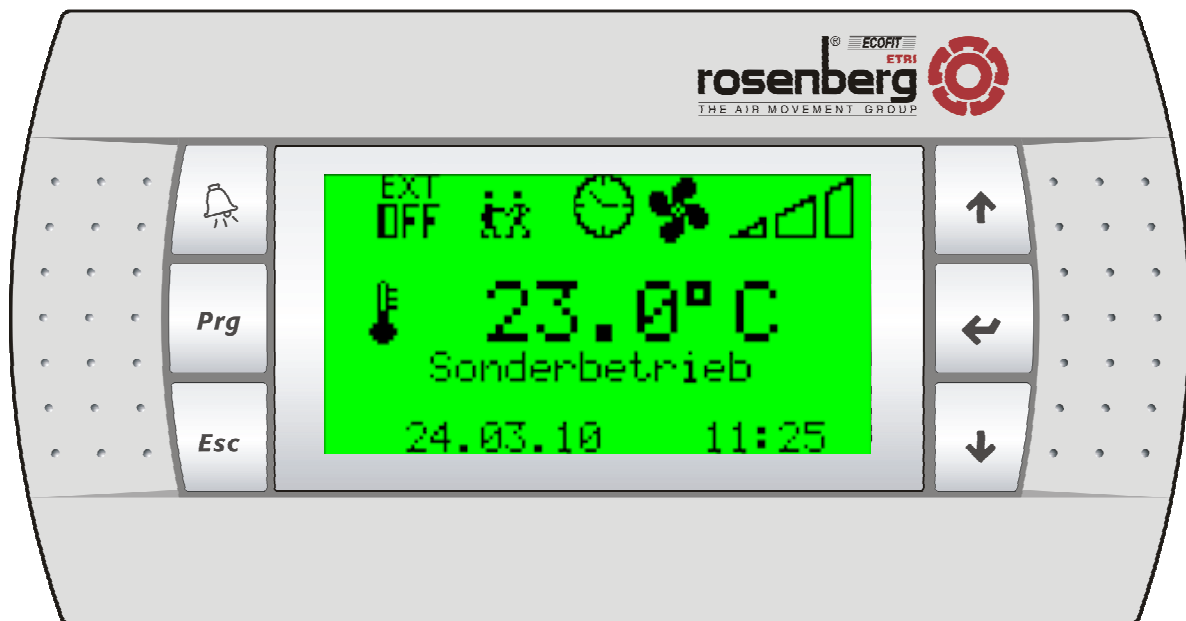


Regelung SupraBox 800-2000



Diese Betriebsanleitung enthält wichtige technische und sicherheitstechnische Hinweise. Lesen Sie daher diese Anleitung vor dem Auspacken, der Montage und jeder Arbeit an oder mit dem Regelgerät aufmerksam durch!







1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis	2
2 Sicherheit	3
2.1 Arbeitssicherheits-Symbole	3
3 Kurzbeschreibung	4
4 Kurzbedienungsanleitung	5
4.1 Hauptanzeige	5
4.2 Temperatursollwert	6
4.3 Uhrzeit/ Wochenprogramm	7
4.4 Alarmmeldungen	8

2 Sicherheit

2.1 Arbeitssicherheits-Symbole

Folgende Symbole weisen Sie auf bestimmte Gefährdungen hin oder geben Ihnen Hinweise zum sicheren Betrieb.

	Achtung! Gefahrenstelle! Sicherheitshinweis!
	Gefahr durch elektrischen Strom oder hohe Spannung!
	Quetschgefahr!
	Lebensgefahr! Nicht unter schwebende Last treten!
	Vorsicht! Heiße Oberfläche
	Wichtige Hinweise, Informationen

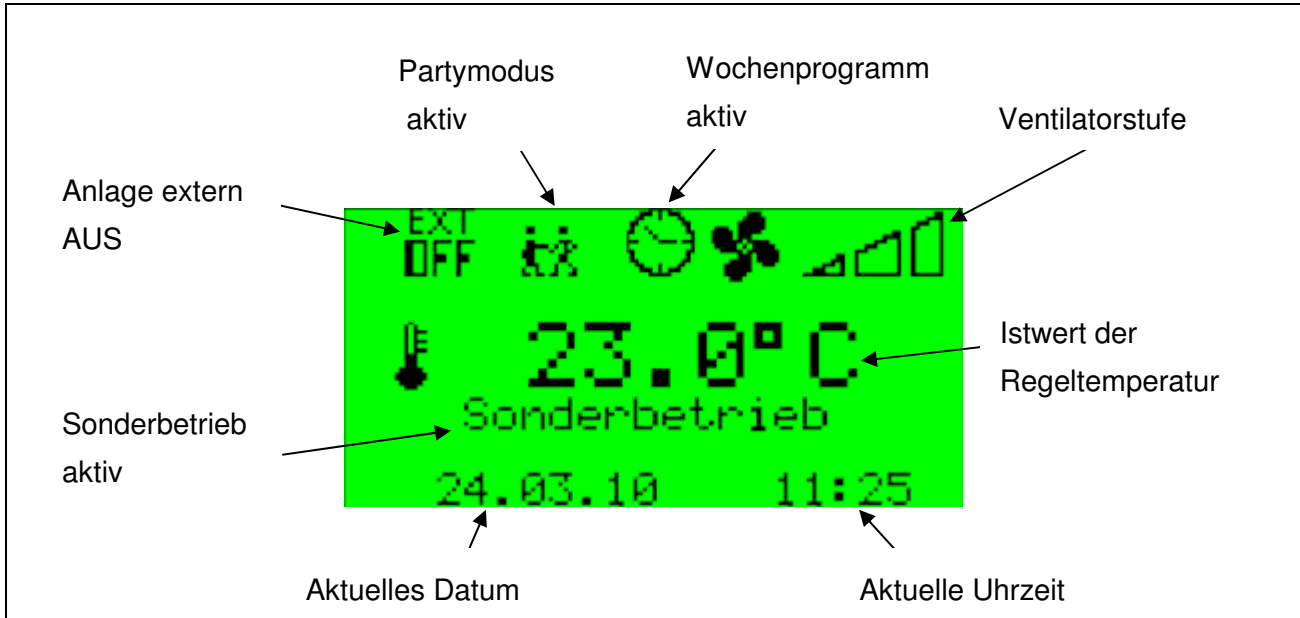
3 Kurzbeschreibung

Temperaturregelung:

Die Regelgeräte wurden speziell für die Steuerung unserer Rosenberg Kompaktgerätebaureihe SupraBox Comfort konzipiert und stellen ein Optimum an Komfort und Sicherheit bei Bedienung, Überwachung und Service der Anlage dar. Es kommt modernste DDC-Technologie zum Einsatz. Die Regelgeräte werden gemäß den VDE-Richtlinien gefertigt und erfüllen die Anforderungen der gültigen EG-Richtlinien.

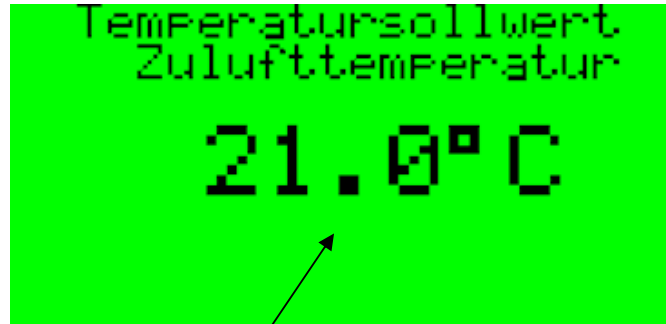
4 Kurzbedienungsanleitung

4.1 Hauptanzeige








	Wenn innerhalb von 60s kein Tastendruck erkannt wird, wechselt die Anzeige von jedem Untermenü automatisch zurück in die Hauptanzeige
	Alarm-Taste : Mit dieser Taste wird ein aktiver Alarm angezeigt und nach Beseitigung der Störungsursache wieder quittiert.
	PRG-Taste : Mit dieser Taste gelangt man, nach Eingabe des korrekten Passworts, in die Techniker-Ebene
	ESC-Taste : Mit der ESC-Taste wird, nach Eingabe des korrekten Passworts, in die Hersteller-Ebene gewechselt
	"Pfeil nach oben Taste" : Mit dieser Taste wird in die Temperatursollwert-anzeige gewechselt
	Enter Taste: Bei ausgeschalteter Anlage führt ein langes (>1sec) Drücken des Enter-Taste zu einem Einschalten der Anlage Bei eingeschalteter Anlage führt ein kurzes Drücken der Enter Taste zu einer Änderung der Ventilatorstufe Bei eingeschalteter Anlage führt ein langes (>1sec) Drücken des Enter-Taste zu einem Ausschalten der Anlage
	"Pfeil nach unten Taste" : Mit dieser Taste wird in die Temperatursollwert-anzeige gewechselt.











4.2 Temperatursollwert



Aktueller Sollwert der ausgewählten
Regeltemperatur

	<p>PRG-Taste : Das Wochenprogramm wird aktiviert, bzw. deaktiviert. Während des Wochenprogramms kann der Temperatursollwert und die Ventilatorstufe nicht manuell verändert werden</p>
	<p>ESC-Taste : Mit der ESC-Taste wird in die Hauptanzeige gewechselt</p>
	<p>"Pfeil nach oben Taste": Mit dieser Taste wird der Temperatursollwert erhöht</p>
	<p>"Pfeil nach unten Taste": Mit dieser Taste wird der Temperatursollwert reduziert</p>
	<p>Enter Taste: Das Menü zum Einstellen der Uhrzeit und des Wochenprogramms wird aktiviert</p>

4.3 Uhrzeit/ Wochenprogramm

	<p>1. </p>	<p>Erhöht, bzw. verringert den aktuellen Wert</p>
	<p>2. </p>	
	<p>3. </p>	<p>Mit der Enter-Taste wird der nächste Parameter ausgewählt / die Cursorposition verändert</p>
	<p>Blinkt der Cursor in der linken oberen Ecke kann mit Hilfe der Pfeiltasten in die Ansicht zur Einstellung des Wochenprogramms gewechselt werden. Mit der Enter-Taste wechselt der Cursor zum Tag der Datumsanzeige.</p>	
	<p>1. </p>	<p>Erhöht, bzw. verringert den aktuellen Wert</p>
	<p>2. </p>	
	<p>3. </p>	<p>Mit der Enter-Taste wird der nächste Parameter ausgewählt</p>
	<p>Es können bis zu sechs Schaltzeiten pro Tag gewählt werden. Jeder Tag beginnt um 0:00Uhr und endet um 23:59Uhr. In nicht-definierten Zeitabschnitten wird der letzte Wert übernommen. Es werden nur die verwendeten Zeitfenster angezeigt.</p>	

4.4 Alarmmeldungen

- 1. Störung Ventilatoren:** Die verwendeten EC-Ventilatoren besitzen einen Fehlerkontakt, der sich im Fehlerfall öffnet. Folgende Fehlerfälle werden mit an dem Fehlerausgang angezeigt:
 - Blockiertes Laufrad
 - Übertemperatur Elektronik
 - Übertemperatur Motor
 - Überstromfehler
 - Netzunterspannung
 - Netzüberspannung
 - ÜberdrehzahlBeide Ventilatoren werden automatisch abgeschaltet und erst nach Quittieren wieder eingeschaltet.
- 2. Vereisung Warmwasser:** Das Warmwasserheizregister besitzt einen Kapillarkontakt, der bei Unterschreiten der Frostschutztemperatur öffnet. Danach wird das Mischerventil des Registers ganz geöffnet, die Umwälzpumpe eingeschaltet, die Ventilatoren abgeschaltet und die Außenluftklappe geschlossen. Schließt sich der Kapillarkontakt wieder, geht die Anlage nach einer im Herstellermenü einstellbaren Zeit wieder in Betrieb. Bei wiederholtem (dreimal innerhalb von 2h) Auslösen des Frostschutzes bleibt die Anlage im Stillstand bis zur manuellen Freigabe am Bedienpult. Es muss vor der manuellen Freigabe die Ursache für den Alarm gefunden werden.
- 3. Filter verschmutzt:** Die Filter werden (außer bei der SupraBox 800) von einem Differenzdruckwächter überwacht, der bei der eingestellten Druckdifferenz auslöst. Bei der SupraBox 800 wird jeweils nach einem halben Jahr betriebszeit eine Fehlermeldung generiert. Wird der Filter ausgetauscht kann anschließend der Fehlerstatus zurückgesetzt werden.
- 4. Feuer, Rauch:** Es besteht die Möglichkeit einen Feuer- oder Rauchmelder an die Regelung anzuschließen. Die Ventilatoren werden bei Feuer-/Rauchmeldung abgeschaltet und erst nach der Quittierung wieder eingeschaltet.
- 5. Zuluftfühler:** Für den korrekten Betrieb der SupraBox Comfort wird zwingend ein Zulufttemperatursensor benötigt. Fehlt dieser oder ist dieser defekt wird eine Alarmmeldung angezeigt.
- 6. WRG vereist:** Die Vereisung wird durch eine Druckdifferenz in der Abluft registriert. Erfolgt eine Meldung auf dem Display, wird für eine im Herstellermenü einstellbare Zeit die Bypassklappe voll geöffnet oder die Lüftung deaktiviert (für den Fall, dass kein Zubehör zur thermischen Luftbehandlung vorhanden ist). Nach Ablauf der Enteisungszeit, geht die Anlage wieder normal in Betrieb.
- 7. Temperaturbegrenzer:** Sind Sensoren zur Temperaturbegrenzung angeschlossen, wird bei Auslösung eine Meldung ans Display veranlaßt. Die Störung verschwindet automatisch wieder nach der Fehlerbeseitigung. Bei Einsatz von Elektroheizregistern sind die Sensoren zwingend erforderlich. Bei Unterschreiten der gewünschten Luftströmung werden die Heizregister gesperrt, ohne dass eine Fehlermeldung erfolgt.
- 8. Kaminbetrieb:** Dieser Alarm ist nur verwendbar, wenn keine Elektroheizung am Gerät vorgesehen ist. Bei der Verwendung einer Lüftungsanlage in Kombination mit einer offenen Feuerstelle muss verhindert werden, dass im Raum ein Unterdruck entsteht. Der Regler verfügt über einen Meldeeingang für eine externe Drucküberwachung, so dass die Lüftung gezielt deaktiviert wird. Es erfolgt eine Meldung ins Alarmregister.



Im Alarmregister werden die letzten 10 Meldungen mit Datum und Uhrzeit abgespeichert. Diese können im Technikermenü / Alarmspeicher angezeigt werden.